SITZUNG VOM 8. JUNI 1864.

Hr. v. Karajan zeigt als Referent der historischen Commission an, dass für dieselbe eingegangen sind: 1. *Balthazarius Behem Codex picturatus anno 1505, continens privilegia et plebiscita urbis Cracoviae;* besprochen von Herrn Prof. Dr. Udalrich Heyzmann. — 2. Correspondenz des Pfalzgrafen Friedrich V. und seiner Gemahlinn Elisabeth mit Heinrich Mathias von Thurn; mitgetheilt von Hrn. Archivar Joseph Fiedler. — 3. Die zweite Abtheilung der Monographie über die Grafen von Ortenburg in Kärnten; von Hrn. Prof. Dr. Karlmann Tangl. — 4. Beiträge zu einer Chronik der archäologischen Funde in der österreichischen Monarchie; von Hrn. Custos Kenner.

Die Commisson für Herausgabe österreichischer Weisthümer erhält folgende Zusendungen:

1. Durch den löbl. Landesausschuss von Tirol, Bericht des hochw. Hrn. Canonicus Johann Zwerger in Trient, über in der dortigen Stadtbibliothek befindliche alte Gemeindeordnungen mehrerer Ortschaften von Italienisch-Tirol.

2. Durch den löbl. Landesausschuss von Schlesien, die von der Besitzerinn des Gutes Olbersdorf in k. k. Schlesien, Frau Anna Hirsch, im Original zur Benützung mitgetheilten zwei Stücke auf obige Herrschaft Bezug nehmender alter Weisthümer.

3. Von dem Stifte Klosterneuburg, Panthaiding-Protokoll, Prinzendorf, Ebersdorf und Maustränk betreffend; — und sechs Stück Panthaiding-Urkunden.

4. Von dem k. k. Bezirksamte Eisenerz, Verzeichniss der hierorts aufgefundenen, der Pfarre Radmer gehörigen Stiftungs- und anderer Urkunden, nebst Abschrift des Stiftsbriefes der Pfarrkirche St. Anton zu Radmer.